

## Preisjassen – weiterhin ein grosser Erfolg

Bereits zu dritten Mal hatte unser Vizepräsident Josef Hautle zum Preisjassen während der schiessfreien Herbst- und Winterzeit eingeladen. Und auch dieses Jahr (übrigens bereits zum zweiten Mal) wurde dieser Anlass wiederum zu einem grossen Erfolg. 32 Teilnehmerinnen und Teilnehmer kämpften um den Titel des Jassmeisters der Schützenveteranen Baselland & Basel-Stadt. Gespielt wurde auch dieses Jahr wiederum mit den französischen Karten (so spielt man halt in der Nordwestschweiz) in vier Runden zu je 12 Spielen. Eine Runde zählte also total 1884 Punkte und es wurde nur Trumpf einfach gespielt.

Sieger und Meisterjasser wurde Peter Minder aus Liedertswil mit Total 4288 Punkten. Er erreichte einen Runden-Schnitt von 1072 Punkten und einen Jass-Schnitt von 89,3 Punkten. Der Vergleich vom höchsten 4288 Pt. zum tiefsten Resultat von 3216 Pt. ergibt eine Differenz von 1072 Pt. resp. 22,3 Punkten pro Jass. Also ein kleiner Unterschied vom Jass König zum Letzten der Runde.

Aber selbstverständlich galt für alle auch dieses Mal der olympische Gedanke und das Motto – Mitmachen kommt vor dem Rang – also kein gehässiges Ausrufen und keine bösen Blicke an die nicht so erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Nein im Gegenteil, es herrschte eine fröhliche und ausgelassene Stimmung unter den Jasserinnen und Jassern.

Das Preisjassen, der faire Wettkampf und natürlich nicht zuletzt das gemütliche Beisammensein waren genau das richtige Rezept für einen gelungenen Anlass. Alle Teilnehmer freuen sich schon heute auf das nächste Preisjassen welches von unserem Vizepräsidenten Josef Hautle bereits für den Januar angekündigt wurde.

Franz Faller







